

Projektideen einreichen und finanzielle Unterstützung erhalten!

Während der Stadtratssitzung am Donnerstag, den 31. August, wurde ein bedeutender Schritt zur Aufwertung des Hülser Stadtzentrums unternommen: Die Richtlinien des Verfügungsfonds wurden einstimmig beschlossen. Der Verfügungsfonds, finanziert durch Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren", markiert einen entscheidenden Meilenstein für Hüls. Er ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern aktiv an der Umgestaltung ihres Zentrums teilzunehmen und innovative Projekte zu verwirklichen, die das Leben in Hüls bereichern sollen. Der Verfügungsfonds ist auf eine maximale Gesamtsumme von 75.000€ brutto begrenzt. Diese Summe gilt für das gesamte Spektrum der eingereichten und umgesetzten Ideen im Rahmen der Maßnahme bis Ende 2025.

Die Projektideen müssen der Konzeption des Gesamtprojektes „Hüls resilient“ entsprechen und dazu beitragen

- einen Beitrag zur Belebung der Einkaufslage in Hüls zu leisten oder
- den Bedarf und/oder die Umsetzung kleinerer klimarelevanter Maßnahmen, beispielsweise Pop-Up-Begrünungen, Flächenentsiegelungen oder Urban-Gardening aufzuzeigen oder
- einen Anteil an der Erhöhung der Klimaanpassung und der Wassersensibilität, beispielsweise dem Umgang mit Regenwasser, zu leisten.

Für die Entscheidung über die Förderung aus dem Verfügungsfonds entscheidet ein Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern aus dem Fördergebiet, der Politik und der Verwaltung. Dazu wird ein Förderbeirat gebildet. Als erster Ansprechpartner und Verwalter des Verfügungsfonds tritt das Zentrenmanagement Hüls auf und ruft gleichzeitig die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich für das Gremium des Verfügungsfonds zu bewerben.

Das Gremium, das über die Mittelvergabe aus dem Verfügungsfonds entscheiden wird, sucht fünf engagierte Mitglieder aus der Bürgerschaft. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollten mindestens 14 Jahre alt sein, in Hüls wohnhaft sein und kein politisches Amt innehaben. Bewerbungen können formlos per E-Mail an huels@stadt-handel.de oder telefonisch unter 0160 91534221 eingereicht werden. Die Bewerbungsfrist endet am 6. Oktober 2023.

Das Zentrenmanagement steht jederzeit als erster Ansprechpartner für den Verfügungsfonds zur Verfügung. Weitere detaillierte Informationen zum Verfügungsfonds und zu anderen Themen des Zentrenmanagements finden Sie auf der offiziellen Website www.zentrenmanagement-huels.de.

Dieser Schritt eröffnet Möglichkeiten für eine selbstgetragene Weiterentwicklung des Hülser Stadtzentrums und unterstreicht das Engagement der Bürgerinnen und Bürger

bei der Gestaltung ihrer Gemeinschaft. Die Stadt Marl ermutigt alle Interessierten, sich aktiv an diesem wegweisenden Projekt zu beteiligen und die Zukunft von Hülsmitzzugestalten.